

akhbar – Nachrichten aus dem CNMS – Oktober 2016

Veranstaltungen / events

Im Wintersemester wird es wieder eine spannende Vortragsreihe zu *Transregionalen Verflechtungen: Räumliche Zusammenhänge jenseits etablierter Metageographien* geben, dabei sind aber auch interessante Einzelvorträge zu anderen Themen (siehe: <http://uni-marburg.de/qvgwf>)

Ansprechpartner: Steffen Wippel

Konferenzen / public conferences

Das Fachgebiet Semitistik veranstaltet am 4./5. Oktober 2016 einen internationalen Workshop zu „The Ethiopic Jeremiah-Cycle: A Critical Edition“.

Am 6./7. Oktober 2016 findet im Rahmen des Forschungsnetzwerkes Re-Konfigurationen der Workshop *Theorizing Methodology* statt: <http://uni-marburg.de/qdsby>.

Die Forschungsgruppe „Figures of Thought|Turningpoints. Cultural Practices and Social Change in the Arab World“ (Arabistik, DFG) veranstaltet in Kooperation mit dem Institut de recherches et d'études sur le monde arabe et musulman (IREMAM) (CNRS, Aix-Marseille Universität) vom 7-8. November 2016 in Aix-en-Provence einen internationalen Workshop zum Thema "Arab Cultural Fields in Crisis".

Am 10./11. November 2016 findet im Rahmen des Forschungsnetzwerkes Re-Konfigurationen der Workshop *Maps and Apps: Mobile media and the reconfigurations of knowledge* statt; für mehr Infos siehe <http://uni-marburg.de/ndSKJ>; zudem nehmen viele der Projektmitarbeitenden teil an der diesjährigen DAVO: <http://uni-marburg.de/QpgDq> (vorläufiges Programm)

Der vom Fachgebiet Middle East Economics geleitete und vom DAAD finanzierte Hochschuldialog mit dem Iran zu *Political Economy of Natural Resource Management* organisiert seine Winterschool 2017 in Marburg zum Thema *Natural Resource Management and Life Satisfaction*, und zwar vom 19.11.-3.12.2016; weitere Infos hier: <http://uni-marburg.de/HgYAz>

Das internationale Forschungsprojekt *Dynamics of transmission* (DYNTRAN) organisiert vom 20.-22. November 2016 eine Konferenz in Kairo zum Thema *Modes and frameworks of transmission*; weitere Infos hier: <http://dyntran.hypotheses.org/1266#more-1266>

Projekte

Das Forschungsnetzwerk Re-Konfigurationen veranstaltete vom 28.8. bis 4.9. in Tunis, in Kooperation mit der Forschungsgruppe „Figures of Thought|Turningpoints. Cultural Practices and Social Change in the Arab World“ (Arabistik, DFG) sowie der La Manouba Universität/Tunis und dem IRMC (Institut de Recherche sur le Maghreb Contemporain) eine internationale Sommerakademie mit 40 Teilnehmern aus 13 verschiedenen Ländern. Kurz darauf erfolgte eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Philipps-Universität Marburg und der tunesischen Universität Sfax. Derzeit sind eine engere Zusammenarbeit bei gemeinsamen Forschungsvorhaben sowie der Austausch von Forschenden und Studierenden geplant. Bedeutung erhält die Kooperation zudem dadurch, dass die Universitätsstadt Marburg bereits eine langjährige Städtepartnerschaft mit Sfax pflegt. Der Ausbau von Partnerschaften mit ausländischen Universitäten ist Teil der Internationalisierungsstrategie der Philipps-Universität.

Personalia: ahlan wa-sahlan

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Iranistik und im DYNTRAN-Projekt wird im Oktober Herr Dr. Alberto Tiburcio Urquiola (bisher McGill University) zu uns stoßen.

Auch die Semitistik begrüßt ihre neue Mitarbeiterin, Frau Vera Tsukanova, die aus der staatlichen Russischen Geisteswissenschaftlichen Universität kommt und die Stelle von Frau Marlene Guss-Kosicka nehmen wird.

Ein herzliches Willkommen an alle Neuen und ein gutes Gelingen an alle Scheidenden!

Gastwissenschaftler*innen / visiting scholars

Im Forschungsnetzwerk Rekonfigurationen begrüßen wir Frau Jun.-Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich (HU Berlin), die im Wintersemester an ihrem Buchprojekt zum Thema translokale islamische Bildungsnetzwerke zwischen Zentralasien (Tadschikistan), dem Arabischen Raum und Mittleren Osten arbeiten wird. Weiterhin freuen wir uns, die seit Juli 2016 als Gastwissenschaftlerin im Forschungsnetzwerk tätige Dr. Ayse Cavdar bis Ende 2016 bei uns zu behalten.

Aus Armenien heißen wir unsere ifa-Praktikantin willkommen, Frau Dr. Lilith Harutyunyan, Nahostwissenschaftlerin aus Erivan, die für einen Monat bei uns zum Thema Migration forschen wird.

Als Jameel-Stipendiatin begrüßen wir Frau Hala Elsameraey, die an ihrem Dissertationsprojekt zum orientalistischen Bild osmanischer Herrscher in Kairo arbeitet.

Aktuelle Monographien / publications

Für aktuelle Monographien des CNMS siehe <http://uni-marburg.de/tSIuE> und für Veröffentlichungen im Bereich Middle East Economics siehe <http://uni-marburg.de/37Lbg>

Sonstiges / miscellaneous

Im Zuge der Migrations- und Flüchtlingsarbeit hat sich am CNMS eine Arbeitsgruppe formiert; Näheres unter <http://uni-marburg.de/Nmuht>. Im Wintersemester wird es im Rahmen des DAAD-Programms Welcome Tandemveranstaltungen mit Flüchtlingen und Migranten geben und regelmäßige kulturelle Aktivitäten, die ein besseres Kennenlernen und eine raschere Integration zum Ziel haben.

Ansprechpartnerin: Leslie Tramontini